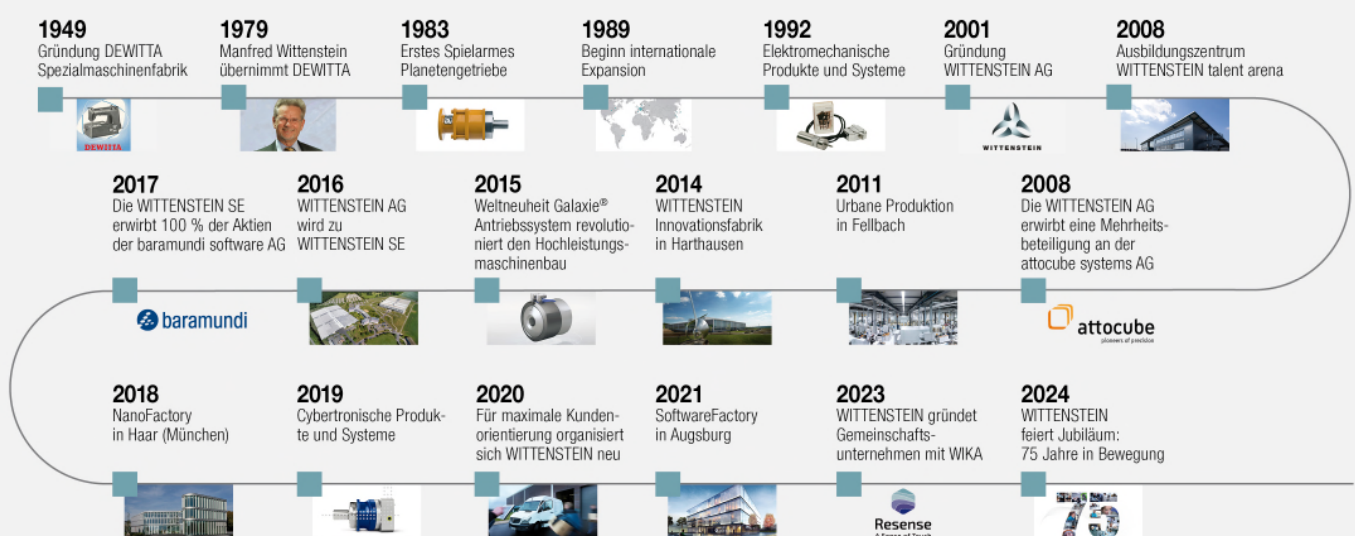


# WITTENSTEIN – von Nähmaschinen zum Innovationstreiber in der cybertronischen Antriebstechnik

Gegründet wurde WITTENSTEIN im Jahr 1949. Seitdem hat sich das Unternehmen ständig weiterentwickelt und immer wieder neu definiert. Heute ist die WITTENSTEIN SE Innovationstreiber in der cybertronischen Antriebstechnik mit rund 2.900 Mitarbeiter an über 40 Standorten weltweit. Der internationale Technologiekonzern entwickelt kundenspezifische Produkte, Systeme und Lösungen für hochdynamische Bewegung, präziseste Positionierung und intelligente Vernetzung. Mit bahnbrechenden Innovationen in diesen Feldern kann WITTENSTEIN seine Kunden immer wieder überraschen und begeistern.

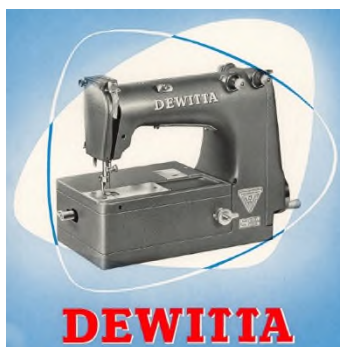
Die Wurzeln und der Werdegang von WITTENSTEIN haben im Unternehmen höchsten Stellenwert. Die wichtigsten Meilensteine der Unternehmensgeschichte sind:



## 1949

### Mit Nähmaschinen fing alles an

Die beiden Unternehmer Walter Wittenstein und Bruno Dähn gründen in Steinheim bei Heidenheim die Firma DEWITTA. Schwerpunkt des kleinen Unternehmens ist die Produktion von Doppelkettenstichmaschinen zur Herstellung von Handschuhen.



1949

Die DEWITTA-Handschuh Nähmaschine ist auch heute noch im Einsatz

## Die 50er

### Von Steinheim nach Bad Mergentheim – und weiter in alle Welt

Bald reicht der Platz in Steinheim nicht mehr aus, und die beiden Unternehmer machen sich auf die Suche nach einer neuen Fertigungsstätte. 1952 zieht DEWITTA nach Bad Mergentheim. Erste Fabrikationsstätte ist eine alte Baracke, die ursprünglich nur als Zwischenlösung gedacht war. Dort boomt die Produktion der Handschuhnähmaschinen – für das Inland und immer mehr auch für den Export.



1952

DEWITTA bezieht die erste Produktionsstätte in Bad Mergentheim am Eissee

## Die 60er

### Qualität setzt sich durch

Die DEWITTA-Handschuh Nähmaschinen überzeugen mit vielen praktischen Innovationen und gelten als besonders präzise und zuverlässig. Kein Wunder also, dass DEWITTA seine Entwicklungs- und Produktionskapazitäten massiv ausbauen muss. 1963 geht es an den neuen Standort nach Igersheim in die Herrenwiesenstraße.

## Die 70er

### Das Unternehmen richtet sich neu aus

In den 70er Jahren tragen immer weniger Frauen Handschuhe – das wirkt sich unmittelbar auf die Nachfrage nach Handschuhnähmaschinen aus. Die Konsequenz: Die Unternehmensgründer gehen in neue Märkte. Sie nutzen das technische Know-how der Mitarbeiter, und das Unternehmen nimmt u.a. die Produktion von Schussapparaten für Stahlnägel, Maschinen zum Füllen und Verschließen von Tuben sowie zum Verpacken von Toastbrot auf.

Außerdem bahnt sich bei DEWITTA der Generationenwechsel an. Der Textil- und Maschinenbauingenieur Walter Wittenstein zieht sich nach und nach aus dem Unternehmen zurück. Sein Sohn Manfred Wittenstein tritt im Jahr 1979 in die Firma ein.



1970

Das DEWITTA Schnellspannfutter ist eine von vielen Innovationen

## Die 80er

### Getriebe lösen Nähmaschinen ab

Schon bald nach seinem Eintritt ändert Manfred Wittenstein das Fertigungs- und Produktprogramm. Er möchte ein Produkt mit Alleinstellungsmerkmalen auf den Markt bringen. Schnell erkennt er die Marktchancen von Spielarmen Planetengetrieben. Um sie herzustellen, kann er sich auf erfahrene Mitarbeiter und die bewährten Produktionstechniken des Näh- und Sondermaschinenbaus verlassen.

Ein Meilenstein ist die Weltpremiere des ersten Spielarmen Planetengetriebes der SP-Baureihe auf der Hannover Messe 1983. Diese grundlegende Innovation macht viele neue präzise Anwendungen in der Servotechnik überhaupt erst möglich. Die SP-Getriebe sind so erfolgreich, dass deshalb schon 1984 – in Kooperation mit dem Fellbacher Unternehmen Bastian (Produktion von Zahnrädern) – eine eigenständige Firma gegründet wird: die alpha getriebebau GmbH – heute die WITTENSTEIN alpha GmbH.

Wieder einmal sorgt der Erfolg am Markt für Platzprobleme im Unternehmen: In der Herrenwiesenstraße werden die Firmengebäude um die Montage, das Lager und neue Bürogebäude erweitert. Die Fläche hat sich durch die Anbauten Mitte der 80er Jahre mehr als verdoppelt. Auch die Mitarbeiterzahl steigt ständig. Zum ersten Mal stellt WITTENSTEIN in großer Zahl Techniker und Ingenieure ein.

Durch fortwährendes Weiterentwickeln und Verbessern der Produkte sowie innovative Produktionsverfahren und Montagelösungen erzielt das Unternehmen jährlich zweistellige Umsatzzuwächse.

Firmengründer Walter Wittenstein kann die erfolgreiche Weiterentwicklung seines Lebensraumes durch seinen Sohn Manfred noch miterleben. 1988 verstirbt er in Igersheim.



1983

Das erste Spielarme Planetengetriebe der SP-Baureihe wird vorgestellt



1986

Das zehntausendste Getriebe – ein SP140

## Die 90er

### WITTENSTEIN wird weltweiter Systemanbieter für Servoantriebstechnik

Der Boom der Tochtergesellschaft alpha getriebebau GmbH erfordert eine weitere Expansion. 1990 wird die Montage komplett nach Weikersheim verlagert. Gleichzeitig endet die Ära der DEWITTA-Nähmaschinen. Das gesamte Produktprogramm wird mit allen Ersatzteilen, Fräsmaschinen und Vorrichtungen verkauft.

Zu Beginn der 90er Jahre fokussiert sich WITTENSTEIN auf die weltweiten Märkte der Servoantriebstechnik. Die neue Globalisierungsstrategie wird konsequent mit Gründung der alpha réducteurs Sarl, Paris (Frankreich) – der ersten Auslandstochter überhaupt – umgesetzt. Kurz darauf wird alpha getriebe Ltd., Tokio (Japan) ins Leben gerufen. Heute hat die Unternehmensgruppe insgesamt rund 60 Tochtergesellschaften und Vertretungen in etwa 40 Ländern.

Ein weiterer wesentlicher Schritt ist die Gründung der WITTENSTEIN motion control GmbH im Jahr 1992. Damit steigt die Unternehmensgruppe vom reinen Komponentenhersteller zum Systemanbieter für elektromechanische Servoantriebe und -antriebssysteme auf.

Aufgrund der immer dynamischeren Entwicklung von WITTENSTEIN errichtet das Unternehmen Mitte der 90er Jahre in Igersheim-Harthausen auf der grünen Wiese seinen neuen Hauptsitz. Hier befinden sich die sternförmigen Verwaltungsgebäude, die Produktionshallen und das Logistikzentrum. Am Standort Igersheim verbleiben die Herstellung und Bearbeitung von Getriebegehäusen, Antriebswellen und Motoranbauteilen. In Fellbach erfolgt weiterhin die Produktion von Zahnrädern. Sämtliche Fertigungsstätten sind mit modernsten Werkzeugmaschinen und Einrichtungen auf höchste Präzision ausgerichtet. 1999 feiert die Unternehmensgruppe erneut Richtfest – in nur drei Jahren verdoppelt sich die Fläche in Harthausen. Hinzu kommen das Entwicklungs- und Vertriebs- sowie Schulungs- und Kommunikationszentrum; außerdem eine zweite Produktions- und Montagehalle sowie eine neue Logistikhalle.



1996

Der neue Hauptsitz in Igersheim-Harthausen entsteht

## Die 2000er

### WITTENSTEIN macht sich bereit für globale Herausforderungen

Die WITTENSTEIN gruppe erhält eine neue Firmenstruktur. Mit der Aufsichtsratssitzung am 13. September 2001 wird die WITTENSTEIN GmbH & Co. KG in eine nicht-börsennotierte Aktiengesellschaft umgewandelt. Die WITTENSTEIN AG übernimmt die strategische Führung und Kontrolle der gesamten WITTENSTEIN gruppe. Der neue Bereich WITTENSTEIN aerospace & simulation wird in drei Ländern gegründet. Im Frühjahr 2002 findet in Igersheim-Harthausen die Einweihung einer zweiten Logistikhalle und einer dritten Montagehalle statt. Im Juli 2007 kommt eine weitere Halle hinzu.

Im Jahr 2008 etabliert WITTENSTEIN weltweit einen neuen einheitlichen Markenauftritt und steigert so die Effizienz seiner Kommunikation. Der Claim „WITTENSTEIN – eins sein mit der Zukunft“ drückt die konsequente Ausrichtung der Unternehmensgruppe mit acht starken Geschäftsfeldern auf die Zukunft aus. In Igersheim-Harthausen wird die talent arena eingeweiht – das innovative Ausbildungszentrum von WITTENSTEIN. Außerdem erwirbt die WITTENSTEIN AG eine Mehrheitsbeteiligung an der attocube systems AG. Inzwischen entwickeln, produzieren und vertreiben rund 1.400 Mitarbeiter rund um den Globus u. a. hochpräzise Planetengetriebe, komplette elektromechanische Antriebssysteme sowie AC-Servosysteme und -motoren.



2008  
Die WITTENSTEIN talent arena  
in Igersheim-Harthausen wird eingeweiht



## Die 2010er

### Aufstellen für die Zukunft

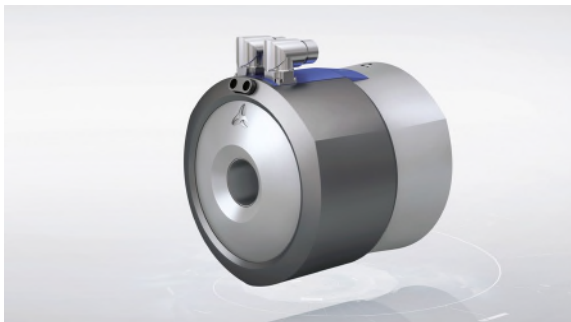
Im Jahr 2011 wird die Einweihung der „Urbanen Produktion der Zukunft“ in Fellbach gefeiert. Die hochmoderne Produktion ist CO<sub>2</sub>-neutral.

Am 23. Mai 2014 wird die WITTENSTEIN Innovationsfabrik im Beisein von rund 600 Gästen und einer Festrede des Philosophen Peter Sloterdijk offiziell eröffnet. Auf ca. 18.000 m<sup>2</sup> sind Entwicklung, Vertrieb und Produktion mehrerer mechatronischer Unternehmenseinheiten räumlich eng verzahnt. Im Radius von 30 Metern findet der komplette Wertschöpfungsprozess statt – von der Idee bis zum fertigen Produkt.



2014  
Die offizielle Eröffnung der WITTENSTEIN Innovationsfabrik  
in Igersheim-Harthausen

Mit dem Galaxie® Antriebssystem stellt WITTENSTEIN auf der Hannover Messe 2015 eine revolutionäre Technologie der Antriebstechnik vor. Um die innovative Gattung zu beschreiben, wird extra ein neuer Name entwickelt: Der Begriff „Einzelzahn-Schubgetriebe“ ordnet das Galaxie® in Wissenschaft, Forschung und Technik eindeutig ein. Die einzigartige Kinematik ermöglicht einen nahezu vollständigen Flächenkontakt bei der Kraftübertragung. Dadurch erreichen die Galaxie® Hohlwellen-Kompaktantriebe und Getriebe bislang unvorstellbare Leistungsdaten. Für die Weltneuheit erhält das Unternehmen den renommierten Industriepreis HERMES AWARD 2015.



2015  
Das Galaxie® Antriebssystem von WITTENSTEIN: Weltneuheit und Gewinner des  
HERMES AWARD 2015

Ab dem 29. September 2016 firmiert die bisherige WITTENSTEIN AG als WITTENSTEIN SE und wird damit als Europäische Aktiengesellschaft geführt.

Im Jahr 2017 erwirbt WITTENSTEIN 100 % der Aktien der baramundi software AG und holt sich so strategisch wichtige Kompetenzen für die digitale Transformation in die Unternehmensgruppe.

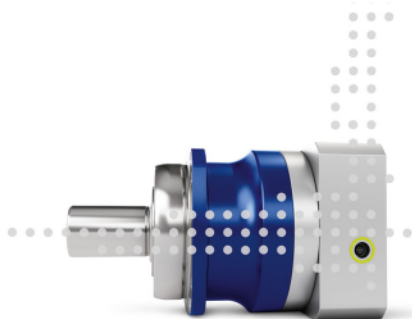
2018 wird, knapp zwei Jahre nach dem ersten Spatenstich, die NanoFactory, das neue Headquarter der attocube systems AG, in Haar bei München eröffnet.



2018

Die NanoFactory, das neue Headquarter der attocube systems GmbH in München, wird eröffnet

Auf der Hannover Messe 2019 präsentiert WITTENSTEIN alpha als erster Komponentenhersteller serienmäßig smarte Getriebe mit cynapse®. Sie erfassen eigenständig Betriebsdaten von Maschinen sowie Anlagen und kommunizieren diese im Industrial Internet of Things. Die neue Kategorie von Produkten erhält einen eigenen Namen: „cybertronische Produkte“. Diese können sich z. B. mit anderen Bauteilen oder einer Steuerung vernetzen, um gemeinsame Aufgaben zu erfüllen. Dazu verfügen sie über Sensorik, Rechenkapazität, Eigenintelligenz und Netzwerkfähigkeit. Damit sind sie wesentliche Bausteine zur kompletten Vernetzung der Smart Factory der Zukunft.



2019

Die smarten Getriebe mit cynapse®-Feature von WITTENSTEIN alpha sind mit integrierter Sensorik, Datenauswertung und IO-Link-Schnittstelle ausgestattet

Dr. Bertram Hoffmann übernimmt zum 1. April 2019 die Funktion des Vorstandsvorsitzenden der WITTENSTEIN gruppe.



## Die 2020er

### WITTENSTEIN bleibt in Bewegung

Im Jahr 2020 startet das Programm „performance upgrade“. Ziel ist es, WITTENSTEIN auf maximale Kundenorientierung und weltweite Marktnähe auszurichten. Dazu stellt sich das Unternehmen strukturell und organisatorisch neu auf.

Am 1. April 2020 wird die neue Tochtergesellschaft WITTENSTEIN galaxie GmbH gegründet, um das Galaxie® noch gezielter am Markt platzieren und ausbauen zu können. Zum selben Termin findet auch die rechtliche Zusammenführung der beiden Tochtergesellschaften WITTENSTEIN motion control GmbH und WITTENSTEIN aerospace & simulation GmbH statt. Mit der Integration der WITTENSTEIN aerospace & simulation GmbH erweitert sich das Geschäftsfeld der WITTENSTEIN motion control GmbH als innovativer Partner im Bereich der mechatronischen Antriebssysteme für extreme Umwelthanforderungen. Unter dem Dach der WITTENSTEIN gruppe sind nun sechs starke Geschäftsfelder vereint.

Am 4. November 2020 verschmelzen die Firmen attocube systems AG und neaspec GmbH unter dem gemeinsamen Namen attocube systems AG. Die drei Geschäftsfelder sind nanopräzise Positionierung, Kryo-Nanoskopie und Nano-Spektroskopie.

Im Juni 2022 feiert die baramundi Software AG die offizielle Eröffnung der SoftwareFactory an der Forschungsallee in Augsburg.

Am 16. September 2022 wird am Standort Harthausen die neue WITTENSTEIN Logo-Skulptur enthüllt. Sie besteht aus recyceltem Edelstahl, wiegt 2,8 Tonnen und hat einen Durchmesser von 3 Metern. Das WITTENSTEIN-Logo entstand bereits 2002 als Markenzeichen für die gesamte Unternehmensgruppe. Es basiert auf der inneren Grundstruktur eines Planetengetriebes – umgesetzt in dynamische, dreidimensionale Bewegungen. Als starkes und unverwechselbares Zeichen steht es für Mechanik, Energie und Präzision, Symmetrien, die zusammenspielen. In seiner Dreidimensionalität vermittelt es Vielschichtigkeit und Vielseitigkeit.



2022

Die WITTENSTEIN Logo-Skulptur wird am Standort Harthausen enthüllt

Am selben Tag gehen die Eigentümer von WITTENSTEIN den nächsten Schritt in der generationsübergreifenden Aufstellung als Familienunternehmen. Dr. Anna-Katharina Wittenstein wechselt vom Vorstand in den Aufsichtsrat der WITTENSTEIN SE. Dr. Manfred Wittenstein scheidet als bisheriger Aufsichtsratsvorsitzender aus und wird Ehrenvorsitzender des Gremiums. Prof. Dr. Michael Junker ist neuer Aufsichtsratsvorsitzender der WITTENSTEIN SE.

Im Geschäftsjahr 2022/23 erzielt die WITTENSTEIN gruppe mit 519 Mio. EUR mehr als eine halbe Milliarde Umsatz und stellt damit einen neuen Rekord auf.

Im Jahr 2023 gründen die WITTENSTEIN SE und das Messtechnik-Unternehmen WIKA Alexander Wiegand SE & Co. KG ein Gemeinschaftsunternehmen – die Resense GmbH. Das Joint Venture soll den Zukunftsmarkt der haptischen Sensorik erschließen. Ziel ist die Entwicklung, Produktion und Vermarktung miniaturisierter 6-achsiger Kraft-Drehmomentsensoren für die Industrie. WITTENSTEIN setzt mit dieser Form der Ausgründung einer erfolgreichen Inhouse-Innovation erstmals auf die Kompetenz eines Partners mit der dafür benötigten spezifischen Technologie- und Produktionserfahrung.

Im Jahr 2024 feiert WITTENSTEIN Jubiläum: 75 Jahre in Bewegung. Gleichzeitig begeht die älteste Tochtergesellschaft WITTENSTEIN alpha ihren 40. Geburtstag sowie WITTENSTEIN cyber motor ihr 25-jähriges Firmenjubiläum.



WITTENSTEIN – 75 Jahre in Bewegung

2024

WITTENSTEIN feiert sein 75jähriges Jubiläum

### WITTENSTEIN – eins sein mit der Zukunft

Nichts ist konstanter als der Wandel: In den letzten 75 Jahren hat sich WITTENSTEIN immer wieder neu aufgestellt, um erfolgreich zu bleiben. Um seine Chancen auch in Zukunft bestmöglich zu nutzen, wird sich der Hightech-Konzern weiterhin in allen Dimensionen weiterentwickeln und den hochdynamischen Märkten optimal anpassen. Dabei folgt er konsequent dem Unternehmensmotto:  
WITTENSTEIN – eins sein mit der Zukunft.



## Chronologie

### 1949

- Gründung der DEWITTA Spezialmaschinenfabrik (heute WITTENSTEIN SE), Sitz: Steinheim
- Gründer: Walter Wittenstein, Bruno Dähn
- Insgesamt 3 Mitarbeiter: Aenne und Walter Wittenstein, Bruno Dähn

### 1952

- Verlagerung des Firmensitzes und Umzug von DEWITTA von Steinheim nach Bad Mergentheim

### 1955

- Umfirmierung in DEWITTA Spezialmaschinenfabrik Wittenstein & Co

### 1963

- Bruno Dähn scheidet wegen Krankheit aus dem Unternehmen aus, Walter Wittenstein führt es alleine weiter.

### 1964

- DEWITTA zieht nach Igersheim in die Herrenwiesenstraße um.

### 1979

- Übernahme des elterlichen Unternehmens durch Manfred Wittenstein

### 1983

- Präsentation der ersten Spielarmen Planetengetriebe (WPE, SP-Baureihe) nach eigenem Konstruktionsprinzip auf der Hannover Messe

### 1984

- Gründung der alpha getriebebau GmbH (heute WITTENSTEIN alpha GmbH)

### 1988

- Firmengründer Walter Wittenstein stirbt in Igersheim.

### 1989

- Gründung der ersten Tochtergesellschaft, alpha réducteurs Sarl, Paris (Frankreich)

### 1990

- Ausbau der Globalisierungsstrategie
- Verlagerung der Montage nach Weikersheim

### 1991

- Gründung der ersten Tochtergesellschaft in Asien, alpha getriebe Ltd., Tokio (Japan)



## 1992

- Gründung der WITTENSTEIN motion control GmbH: Am 15. Dezember 1992 wurde der Gesellschaftervertrag unterschrieben. Im März 1993 folgte der Eintrag ins Handelsregister, mit Hans-Hermann Spohr als erstem Geschäftsführer der neuen GmbH.
- Erweiterung der Leistungspalette vom reinen Getriebehersteller hin zum Systemanbieter für elektromechanische Servoantriebe und Servoantriebssysteme
- Gründung der Tochtergesellschaft in den USA, alpha gear drives Inc.

## 1996

- Gründung des Joint Ventures FAtec Co. Ltd, Seoul (Korea), Gründung alpha drives ab (Schweden)
- Bau des dritten Werks: In Igersheim-Harthausen werden das Verwaltungsgebäude und eine Montagehalle fertiggestellt.
- Verlagerung der Montage von Weikersheim in die neuen Gebäude

## 1997

- Gründung von WITTENSTEIN Limited Partnership (USA)

## 1999

- Gründung der WITTENSTEIN intens GmbH, Igersheim
- Gründung von WITTENSTEIN Aktiv Technologies Limited, Bristol (Großbritannien)
- Gründung von alpha gearhead Limited, Staffordshire (Großbritannien)
- Gründung der WITTENSTEIN cyber motor GmbH, Igersheim
- Eröffnung des Cyber Motion Parks
- Fertigstellung der neuen Gebäude in Igersheim-Harthausen: Neubau des Entwicklungs- und Vertriebszentrums, Schulungs- und Kommunikationszentrums, Fertigstellung der zweiten Produktions- und einer Logistikhalle

## 2001

- Fusion mit Bastian GmbH zu WITTENSTEIN bastian GmbH; Gründung von WITTENSTEIN ternary Co. Ltd. (Japan), WITTENSTEIN Holding (USA), WITTENSTEIN AG (Schweiz), alpha getriebebau (Österreich), alpha riduttori s.r.l. (Italien)
- Gründung der WITTENSTEIN AG
- Beginn Neubau dritte Montagehalle und zweite Logistikhalle am Standort Igersheim-Harthausen

## 2002

- Inbetriebnahme zweier neuer Hallen in Igersheim-Harthausen
- Sanierung und Renovierung der Produktion am Standort Igersheim
- Gewinn der Preise TOP 100 (alpha getriebebau GmbH als innovativstes von 454 Unternehmen des deutschen Mittelstandes) sowie TOP JOB (WITTENSTEIN als drittbester Arbeitgeber des deutschen Mittelstandes)

## 2003

- Gründung WITTENSTEIN aerospace & simulation (ehemals WITTENSTEIN Aktiv Technologies Limited, Bristol)
- Gründung alpha benelux (Belgien)
- Kauf von weiteren 5 Hektar Firmengrundstück in Harthausen
- Besuch von Bundeskanzler Gerhard Schröder bei WITTENSTEIN und alpha getriebebau
- Aenne Wittenstein, Unternehmensgründerin und Prokuristin von WITTENSTEIN, feiert am 21. August ihren 90. Geburtstag
- Unternehmermagazin impulse zählt WITTENSTEIN zu den 50 wichtigsten Familienunternehmen in Deutschland (Ausg. 8/2003)
- Auszeichnung „Pro Ehrenamt“ vom Deutschen Sportbund, Februar 2003



## 2004

- Auszeichnung der WITTENSTEIN Gruppe unter 118 Unternehmen zum besten Arbeitgeber des deutschen Mittelstands, Spartensiege in Familien- und Sozialorientierung sowie Entlohnungskonzepte
- Neubau Halle 5 in Igersheim-Harthausen (2.500 Quadratmeter)

## 2005

- Gründung der chinesischen Tochtergesellschaft alpha mechatronics (Hangzhou) Co. Ltd.
- Einweihung der Produktionshalle 5 in Igersheim-Harthausen
- Gewinn des N24 Good News Award in der Kategorie "Jobwunder"
- Auszeichnung für "ETHICS IN BUSINESS"
- Dezember: Gründung der rumänischen Tochtergesellschaft WITTENSTEIN transilvania SRL in Sibiu (Hermannstadt)

## 2006

- WITTENSTEIN-Weltgarten ist einer von 365 ausgewählten Orten im „Land der Ideen“
- Auszeichnung für hervorragendes Innovationsmanagement beim härtesten Benchmarking-Test für produzierende Unternehmen, dem Wettbewerb „Fabrik des Jahres“

## 2007

- Vorstandsvorsitzender Manfred Wittenstein wird zum Präsidenten des Verbandes Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) ernannt.
- Gründung der Tochtergesellschaft WITTENSTEIN electronics GmbH
- Einweihung der Produktionshalle 6 in Igersheim-Harthausen
- Grund Zertifizierung „beruf und familie“

## 2008

- Gründung der spanischen Tochtergesellschaft WITTENSTEIN ibérica S.L.U.
- Gründung der Tochtergesellschaft WITTENSTEIN Co., Ltd. in Taiwan
- Einweihung der WITTENSTEIN talent arena
- Einweihung der rumänischen Produktionsstätte im Juni
- Mit der Präsentation der globalen Marke WITTENSTEIN setzt die Unternehmensgruppe den Weg zum global agierenden Komplettanbieter von Systemlösungen im Bereich der elektromechanischen Servoantriebssysteme fort.
- Mehrheitsbeteiligung (74 %) an der Firma attocube systems AG
- Verleihung des Zertifikats „berufundfamilie“ für eine familienbewusste Personalpolitik
- Übergabe des Siegels ARBEIT PLUS der evangelischen Kirche für den vorbildlichen Beitrag zur Personal- und Beschäftigungspolitik

## 2009

- WITTENSTEIN AG Schweiz (Grüsch): Baubeginn des Produktions- und Logistikzentrums für WITTENSTEIN-Zahnstangen.

## 2010

- Teilnahme am Wettbewerb TOP 100: WITTENSTEIN gehört zu den innovativsten Unternehmen des deutschen Mittelstands.
- Einweihung des Neubaus der WITTENSTEIN AG, Schweiz in Grüsch, Produktionsstart im Herbst 2010



## 2011

- WITTENSTEIN gewinnt den Axia-Award 2010 in der Kategorie „Innovationskultur – Erfolgsfaktoren im Mittelstand“.
- Spatenstich für die „Urbane Produktion der Zukunft“ im April: WITTENSTEIN investiert 12 Millionen Euro in eine neue hochmoderne, CO<sub>2</sub>-neutrale Produktionsstätte in Fellbach.
- Der Visionär unter den Maschinenbauern: Dr.-Ing. E.h. Manfred Wittenstein ist „Entrepreneur des Jahres 2011“ in der Kategorie Industrie und nominiert für den „World Entrepreneur of the Year 2012“. Ausgezeichnet wird er für sein herausragendes unternehmerisches Engagement.
- Zum 31. Oktober scheidet Klaus Spitzley offiziell aus dem Vorstand der WITTENSTEIN AG aus.
- attocube systems AG ist 100%ige Tochtergesellschaft der WITTENSTEIN gruppe.

## 2012

- Spatenstich für die Innovationsfabrik im April: WITTENSTEIN investiert 30 Millionen Euro in ein neues hochmodernes, ressourcenschonendes Mechatronik-Zentrum in Igersheim-Harthausen.
- Gründung der brasilianischen Tochtergesellschaft WITTENSTEIN do Brasil Engenharia Mecanica LTDA
- Dr.-Ing. E.h. Manfred Wittenstein ist deutscher Vertreter beim internationalen Wettbewerb „World Entrepreneur of the Year 2012“, Aufnahme in die Hall of Fame der weltbesten Unternehmer.
- WITTENSTEIN bastian GmbH: Einweihung der „Urbanen Produktion der Zukunft“ in Fellbach im Juni
- Richtfest für die WITTENSTEIN Innovationsfabrik im Dezember

## 2013

- 30-jähriges Jubiläum: Auf der Hannover Messe 1983 stellt WITTENSTEIN das weltweit erste Spielarme Planetengetriebe vor. Aufgrund des damaligen Erfolges wird 1984 die heutige WITTENSTEIN alpha GmbH gegründet.
- Aenne Wittenstein feiert am 21. August ihren 100. Geburtstag.
- Prof. Dr.-Ing. Dieter Spath übernimmt zum 1. Oktober 2013 die Nachfolge von Dr.-Ing. E.h. Manfred Wittenstein als Vorstandsvorsitzender der WITTENSTEIN AG. Dr.-Ing. E.h. Manfred Wittenstein und Karl-Heinz Schwarz komplettieren den Vorstand.
- Mit ihrer „Urbanen Produktion der Zukunft“ gehört die WITTENSTEIN bastian GmbH in Fellbach offiziell zu den 100 Preisträgern des bundesweiten Innovationswettbewerbs „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen 2013/14“.

## 2014

- Dr.-Ing. E.h. Manfred Wittenstein scheidet aus dem Vorstand aus und übernimmt zum 1. April 2014 den Vorsitz des Aufsichtsrats der WITTENSTEIN AG.
- Seniorchefin Aenne Wittenstein stirbt im Alter von 100 Jahren am 6. April 2014 in Igersheim. Die Unternehmensgründerin und Prokuristin begleitete den Mechatronikkonzern WITTENSTEIN über 60 Jahre.
- Offizielle Eröffnung der WITTENSTEIN Innovationsfabrik im Mai 2014.
- Die attocube systems AG übernimmt die Mehrheit der Geschäftsanteile an der Neaspec GmbH. Neaspec mit Sitz in Martinsried bei München entwickelt optische Rasternahfeldmikroskope, welche die Auflösungsgrenze konventioneller optischer Mikroskopie unterlaufen und so neue Anwendungsfelder für modernste nano-analytische Verfahren eröffnen.





## 2015

- Der „Oscar für Ingenieure“: Mit dem grundlegend neuen Galaxie® Antriebssystem setzt sich WITTENSTEIN beim HERMES AWARD 2015 gegenüber fast 70 Teilnehmern aus zehn Ländern durch. Verliehen wird der weltweit bedeutende Industriepreis durch Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Johanna Wanka anlässlich der Hannover Messe im April 2015. Innovationskern des revolutionären Einzelzahn-Schubgetriebes ist die völlig neu gedachte Getriebe-Kinematik.

## 2016

- Karl-Heinz Schwarz scheidet am 31. März 2016 aus dem Vorstand aus, er verlässt das Unternehmen nach fast 30 Jahren.
- Zum 1. April 2016 werden Dr. Anna-Katharina Wittenstein, Dr. Dirk Haft, Erik Roßmeißl und Dr. Bernd Schimpf in den Vorstand der WITTENSTEIN AG berufen. Vorstandsvorsitzender ist weiterhin Prof. Dr.-Ing. Dieter Spath.
- Gründung der türkischen Tochtergesellschaft WITTENSTEIN Güç Aktarma Sistemleri Ticaret Ltd. Şti
- Seit 29. September 2016 firmiert die bisherige WITTENSTEIN AG als WITTENSTEIN SE und wird damit als Europäische Aktiengesellschaft geführt.
- Der langfristig geplante Generationenwechsel in der Unternehmensführung von WITTENSTEIN ist vollzogen: Vorstandsvorsitzender Prof. Dr.-Ing. Dieter Spath scheidet am 30. September 2016 aus dem Unternehmen aus. Der neue Vorstand setzt sich aus Dr. Anna-Katharina Wittenstein (Vorstandssprecherin), Dr. Dirk Haft, Erik Roßmeißl und Dr. Bernd Schimpf zusammen.
- Spatenstich für das neue Headquarter der attocube systems AG im November: WITTENSTEIN investiert rund 20 Millionen Euro in den neuen attocube-Firmensitz in Haar bei München, in den auch Mitarbeiter der Firma neaspec GmbH sowie die Vertriebsmitarbeiter der WITTENSTEIN alpha GmbH einziehen werden.

## 2017

- Investition in die Zukunft: WITTENSTEIN erwirbt 100 % der Aktien der baramundi software AG und holt sich damit strategisch wichtige Kompetenzen für den weiteren Weg der digitalen Transformation in die Unternehmensgruppe.
- Für eine marktorientiertere Ausrichtung stellt sich WITTENSTEIN in vielen Bereichen strukturell und organisatorisch neu auf:
  - WITTENSTEIN electronics GmbH: Integration in die WITTENSTEIN cyber motor GmbH
  - WITTENSTEIN motion control GmbH: das Geschäftsfeld Industrie wird auf die WITTENSTEIN cyber motor GmbH und WITTENSTEIN alpha GmbH aufgeteilt. Die Geschäftsfelder Oil & Gas und Defence bleiben bestehen.
  - WITTENSTEIN bastian GmbH: Integration von Entwicklung und Vertrieb in die WITTENSTEIN alpha GmbH
  - Die Urbane Produktion in Fellbach wird als Produktions- und Kompetenzzentrum für Verzahnungsbauteile und Sondergetriebe weiter ausgebaut.Damit ist WITTENSTEIN alpha kompetenter Partner im Bereich der mechanischen Antriebstechnik vom kundenindividuellen Sondergetriebe bis zum Serienaktuator, und WITTENSTEIN cyber motor agiert als Unternehmen für Servomotoren, Antriebselektronik und mechatronische Systeme.
- Auf der Hannover Messe 2017 stellt die WITTENSTEIN gruppe mit dem optischen Sensor IDS3010 der attocube systems AG erstmals einen Sensor der Superlative für den Einsatz in der Industrie vor.
- Dr. Bernd Schimpf übernimmt ab Juli die Aufgabe des Sprechers des Vorstands von Dr. Anna-Katharina Wittenstein, die bis Ende November mutterschaftsbedingt eine Pause einlegt. Die personelle Zusammensetzung des vierköpfigen Vorstands bleibt unverändert.
- Dr.-Ing. E.h. Manfred Wittenstein, Aufsichtsratsvorsitzender der WITTENSTEIN SE, feiert am 2. September seinen 75. Geburtstag.
- Richtfest für das neue attocube-Headquarter im September
- Anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens veröffentlicht die Forschungsvereinigung Antriebstechnik e.V. (FVA) ein Jubiläumsbuch: Das Galaxie® Antriebssystem wird darin den „Meilensteinen der Antriebstechnik“ zugeordnet.
- Die WITTENSTEIN Innovationsfabrik erhält die Auszeichnung „Beispielhaftes Bauen“ von der Architektenkammer Baden-Württemberg.



## 2018

- WITTENSTEIN erwirbt für die baramundi software AG ein rund 10.000 m<sup>2</sup> großes Grundstück für einen Neubau im Augsburg Innovationspark.
- Dr.-Ing. E.h. Manfred Wittenstein ist Preisträger des „German Leadership Award 2018“.
- Die Hannover Messe 2018 steht im Zeichen des von der Wissenschaft als eigene Getriebegattung anerkannten Galaxie®: vorgestellt werden neue Baugrößen und eine neue Bauform.
- Knapp zwei Jahre nach dem Spatenstich wird die NanoFactory, das neue Headquarter der attocube systems AG, in Haar bei München eröffnet. Der neue Firmensitz bietet Platz für bis zu 300 Mitarbeiter.
- Spatenstich für den Ausbau des Produktionsstandortes der WITTENSTEIN AG in Grüşch: WITTENSTEIN investiert 22 Millionen Schweizer Franken in das zukünftige Kompetenzzentrum für mechatronische Antriebskomponenten innerhalb der Unternehmensgruppe.
- Spatenstich für den Ausbau der Produktion des rumänischen WITTENSTEIN-Standorts Șura Mică: Hier soll das neue Kompetenzzentrum für mechanische Antriebskomponenten und Statoren innerhalb der WITTENSTEIN gruppe entstehen. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf 8,5 Mio. Euro.
- Das Erfinderteam Dr. Manfred Wittenstein und Thomas Bayer wird mit dem Galaxie®-Getriebe für den Deutschen Zukunftspreis 2018, dem Preis des Bundespräsidenten für Technik und Innovation, nominiert. Sie gehören damit offiziell zum Kreis der Besten.
- Die WITTENSTEIN SE ist 2018 für ihr entwickeltes mitarbeiterzentriertes Störungs- und Eskalationstool FLASH ausgezeichnet und gehört nun zu den „100 Orten für Industrie 4.0“.

## 2019

- Dr. Bernd Schimpf scheidet am 31. März 2019 aus dem Vorstand aus und verlässt nach über 17 Jahren die Unternehmensgruppe.
- Dr. Bertram Hoffmann übernimmt zum 1. April 2019 die Funktion des Vorstandsvorsitzenden der WITTENSTEIN gruppe. Dr. Dirk Haft, Erik Roßmeißl und Dr. Anna-Katharina Wittenstein komplettieren den Vorstand.
- Die WITTENSTEIN SE wird für die „nachhaltigste Innovationsleistung“ mit der Dieselmanufaktur 2019, Deutschlands ältestem Innovationspreis, ausgezeichnet.
- Auf der Hannover Messe 2019 bietet WITTENSTEIN alpha als erster Komponentenhersteller serienmäßig smarte Getriebe an – Getriebe mit cynapse®. Sie verfügen über ein integriertes Sensormodul, das Industrie 4.0-Konnektivität ermöglicht.
- WITTENSTEIN erwirbt am Standort Fellbach ein knapp 10.000 m<sup>2</sup> großes benachbartes Baugrundstück.
- Eröffnung des Sales Hub Südostasien
- Einweihung der Erweiterung der WITTENSTEIN talent arena in Harthausen: WITTENSTEIN investiert 1,6 Mio. Euro in den 600 m<sup>2</sup> großen Anbau für das Ausbildungszentrum.

## 2020

- Die Erweiterungsbauten an den beiden Produktionsstandorten Grüşch (Schweiz) und Șura Mică (Rumänien) werden feierlich eingeweiht.
- Die WITTENSTEIN SE verkauft das Medizintechnik-Geschäft der WITTENSTEIN intens GmbH rund um die beiden Produkte FITBONE® und FITSPINE® an die weltweit erfolgreich agierende Medizintechnikgruppe Orthofix Medical Inc.
- WITTENSTEIN performance upgrade: Die WITTENSTEIN SE stellt sich strukturell und organisatorisch neu auf für maximale Kundenorientierung und weltweite Marktnähe.
- Die WITTENSTEIN SE gründet zum 1. April 2020 die neue Tochtergesellschaft WITTENSTEIN galaxie GmbH, um das Galaxie® noch gezielter am Markt zu platzieren.



- Ebenfalls zum 1. April 2020 werden die beiden Tochtergesellschaften WITTENSTEIN motion control GmbH und WITTENSTEIN aerospace & simulation GmbH rechtlich zusammengeführt. Mit der Integration der WITTENSTEIN aerospace & simulation GmbH ist die WITTENSTEIN motion control GmbH jetzt kompetenter und innovativer Partner im Bereich der mechatronischen Antriebssysteme für extreme Umwelthanforderungen.
- Am 4.11.2020 verschmelzen die Firmen attocube systems AG und neaspec GmbH unter dem gemeinsamen Namen attocube systems AG, mit drei strategischen Geschäftsfeldern für nanopräzise Positionierung, Kryo-Nanoskopie und Nano-Spektroskopie.

## 2021

- Im Alter von 83 Jahren verstirbt am 26. Januar 2021 Manfred Bastian, Mitbegründer der alpha getriebebau GmbH, der heutigen WITTENSTEIN alpha GmbH. 2001 brachte er die Bastian GmbH, die er bis zu seinem Ruhestand in 2003 führte, über eine Fusion in die WITTENSTEIN gruppe ein.
- WITTENSTEIN Italien und WITTENSTEIN Österreich feiern jeweils ihr 20-jähriges Bestehen.
- Richtfest für das neue Headquarter der baramundi software AG im Juni
- Dr. Dirk Haft scheidet aus dem Vorstand aus.
- Drei hausinterne Impfaktionen im Sommer und im Dezember am Standort Harthausen im Zuge der Corona-Pandemie
- Gründung der Wittenstein Stiftung im September
- WITTENSTEIN Österreich zieht im November in das neue Office Base in Bad Vöslau um.

## 2022

- Dipl.-Ing. Steffen Schwerd wird zum 1. April 2022 Chief Sales Officer (CSO) der WITTENSTEIN SE. Damit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Dr. Bertram Hoffmann (Vorstandsvorsitzender), Erik Roßmeißl, Steffen Schwerd, Dr. Anna-Katharina Wittenstein
- Start der lokalen Getriebe-Montage am 2004 gegründeten chinesischen WITTENSTEIN-Standort in Hangzhou
- WITTENSTEIN Frankreich zieht im Mai in das neue Office in Grosay.
- Am 12. Mai 2022 wird Prof. Dr. Khaled Karraï, Gründer der attocube systems AG und bis heute deren wissenschaftlicher Direktor, mit der unternehmensinternen Mitarbeiterauszeichnung WI:SIONA in der höchsten Kategorie „Büste“ geehrt. Er ist damit nach Dr. Georg Konstas, Bernhard Orlowski, Erich Samper, Hans-Hermann Spohr und Manfred Bastian die sechste Persönlichkeit, die diese Auszeichnung erhält.
- 2. Juni 2022: Eröffnung der SoftwareFactory der baramundi software AG in Augsburg
- Dr.-Ing. E.h. Manfred Wittenstein, Aufsichtsratsvorsitzender der WITTENSTEIN SE, feiert am 2. September 2022 seinen 80. Geburtstag.
- 16. September 2022: Dr. Anna-Katharina Wittenstein wechselt vom Vorstand in den Aufsichtsrat der WITTENSTEIN SE. Dr.-Ing. E.h. Manfred Wittenstein, scheidet als bisheriger Aufsichtsratsvorsitzender der WITTENSTEIN aus dem Aufsichtsrat aus und wird Ehrenvorsitzender des Gremiums. Prof. Dr. Michael Junker ist neuer Aufsichtsratsvorsitzender der WITTENSTEIN SE.
- Wegweiser für die Zukunft: Ebenfalls am 16. September 2022 wird am Standort Harthausen die neue WITTENSTEIN Logo-Skulptur enthüllt. Sie besteht aus recyceltem Edelstahl, wiegt 2,8 Tonnen und hat einen Durchmesser von 3 Metern.
- 30 Jahre WITTENSTEIN motion control

## 2023

- Resense GmbH: Die WITTENSTEIN SE gründet mit dem Messtechnik-Unternehmen WIKA Alexander Wiegand SE & Co. KG ein Joint Venture zur Entwicklung, Produktion und Vermarktung miniaturisierter 6-achsiger Kraft-Drehmomentsensoren.
- Das miniaturisierte Galaxie® feiert Produktpremiere auf der Hannover Messe 2023: Das kompakteste Hohlwellen-Getriebe mit der höchsten Steifigkeit eröffnet neue Möglichkeiten in der Medizinrobotik.



- baramundi software AG wird zur baramundi software GmbH (26.04.2023)
- Kontinuität in der Unternehmensführung: Der Aufsichtsrat der WITTENSTEIN SE bestellt Dr. Bertram Hoffmann (60) für weitere fünf Jahre zum Vorstandsvorsitzenden der Unternehmensgruppe und verlängert damit dessen am 31.3.2024 auslaufenden Vertrag bis zum 31.3.2029. Auch der Vertrag von Vorstand Erik Roßmeißl wird um denselben Zeitraum verlängert. Mit dieser Entscheidung setzen Aufsichtsrat und Eigentümerfamilie ein klares Zeichen von Kontinuität.
- Surgical Robotics Industry Awards: Das miniaturisierte Galaxie® ist Sieger der Kategorie Groundbreaking Technology
- Umsatzrekord im Geschäftsjahr 2022/23: Erstmals in der Firmengeschichte erzielt die WITTENSTEIN Gruppe mit 519 Mio. EUR mehr als eine halbe Milliarde Umsatz.

## 2024

- WITTENSTEIN feiert Firmenjubiläum: 75 Jahre in Bewegung
- Die WITTENSTEIN alpha GmbH feiert 40-jähriges Bestehen
- Die WITTENSTEIN cyber motor GmbH feiert ihr 25-jähriges Firmenjubiläum
- Dr.-Ing. Benedikt Hofmann wird zum 1. April 2024 Chief Generating Officer (CGO) der WITTENSTEIN SE.
- Die WITTENSTEIN cyber motor GmbH erwirbt am 1. Oktober 2024 die Moog Brno s.r.o. (Sitz im tschechischen Brno/Brünn).
- Dipl.-Ing. Steffen Schwerd scheidet zum 31.12.2024 aus dem Vorstand aus.

## 2025

- attocube systems AG wird zur attocube systems GmbH (01.04.2025)
- Zum 1. April 2025 schließen sich die beiden japanischen Gesellschaften unter der neuen rechtlichen Einheit WITTENSTEIN Ltd. zusammen. Die beiden Standorte Tokyo und Ueda-Nagano bleiben erhalten.
- Christian Zeidlhack wird zum 1. Juli 2025 Chief Market Officer (CMO) der WITTENSTEIN SE.
- Der WITTENSTEIN Weltgarten – der einzige botanische Garten eines Industrieunternehmens in Deutschland – feiert sein 25-jähriges Bestehen.

## Bilder/Anhang 01

Bildquelle: WITTENSTEIN SE



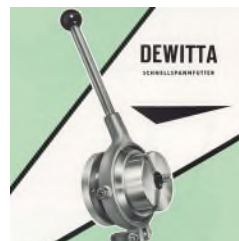
1949

Die DEWITTA-Handschuhnämaschine ist auch heute noch im Einsatz



1952

DEWITTA bezieht die erste Produktionsstätte in Bad Mergentheim am Eissee



1970

Das DEWITTA Schnellspannfutter ist eine von vielen Innovationen



1983

Das erste Spielarme Planetengetriebe der SP-Baureihe wird vorgestellt



1986

Das zehntausendste Getriebe – ein SP140



1996:

Der neue Hauptsitz in Igersheim-Harthausen entsteht



2003

In den 90ern bereits die Vision – 2003 realisiert: das intelligente Getriebe alpha<sup>®</sup> IQ



2006

Weltgarten der WITTENSTEIN SE in Igersheim-Harthausen



2008

Die WITTENSTEIN talent arena in Igersheim-Harthausen wird eingeweiht



## Bilder/Anhang 02

Bildquelle: WITTENSTEIN SE



2009  
Bundeskanzlerin Merkel auf dem WITTENSTEIN  
Messestand der Hannover Messe



2011  
Dr.-Ing. E.h. Manfred Wittenstein ist  
„Entrepreneur des Jahres 2011“ in der Kategorie  
Industrie



2012  
Blick in die „Urbane Produktion der Zukunft“ der  
WITTENSTEIN SE in Fellbach



2013  
Zukunftsträchtig: hochkompaktes elektrisches  
Antriebssystem



2014  
Offizielle Eröffnung der WITTENSTEIN  
Innovationsfabrik in Igersheim-Harthausen im  
Mai 2014



2015  
Das Galaxie® Antriebssystem von  
WITTENSTEIN:  
Weltneuheit und Gewinner des HERMES  
AWARD 2015



2017  
Optischer Sensor IDS3010  
für Messungen im Nano-Bereich



2018  
Neue vielseitige Baugrößen des Galaxie®  
erweitern den mechatronischen Lösungsraum



2018  
Das für den Deutschen Zukunftspreis 2018  
nominierte Erfinderteam mit Bundespräsident  
Frank-Walter Steinmeier

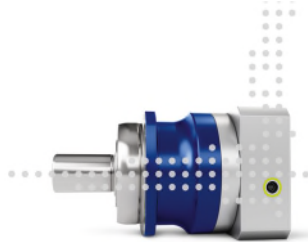


## Bilder/Anhang 03

Bildquelle: WITTENSTEIN SE



2018  
Die NanoFactory, das neue Headquarter der attocube systems AG in München, wird eröffnet



2019  
Die smarten Getriebe mit cynapse®-Feature von WITTENSTEIN alpha sind mit integrierter Sensorik, Datenauswertung und IO-Link-Schnittstelle ausgestattet



2022  
Die SoftwareFactory in Augsburg, neues Headquarter der baramundi software GmbH



2022  
Logo-Skulptur vor der Innovationsfabrik



2023  
Das miniaturisierte Galaxie® eröffnet neue Möglichkeiten in der Medizinrobotik



2024  
Firmensitz der WITTENSTEIN SE in Igersheim-Harthausen



2024  
WITTENSTEIN – die wichtigsten Meilensteine



2024  
75 Jahre in Bewegung



2025  
Aktueller Vorstand der WITTENSTEIN SE (v.l.n.r.): Christian Zeidlhack, Dr. Bertram Hoffmann (Vorsitzender), Erik Roßmeißl, Dr. Benedikt Hofmann